

# Vita

**Maria Busqué** wurde in Sevilla (Spanien) geboren. Sie studierte am Conservatori Superior de Música Barcelona im Hauptfach Klavier bei Professor Antoni Besses und erlangte das künstlerische Diplom in den Hauptfächern Klavier und Musiktheorie. Sie erweitert ihre Ausbildung bei der Konzertpianistin Diana Baker.

Sie war Stipendiatin des „Nelly Ben-Or Scholarship Trust“ und des „Deutschen Verbandes Frau und Kultur e.V.“ Sie vertiefte die Liedgestaltung in Meisterkursen bei Graham Johnson, Roger Vignoles und Felicity Lott. Bei Mark Padmore und Arthur Schoonderwoerd sammelte sie Kenntnisse im Bereich der Alten Musik. Mehrmals nahm sie an Kursen für Alexandertechnik teil. Sie erlangte eine private Gesangsausbildung in Barcelona bei der Sopranistin Mercè Baiget und sang bereits in verschiedenen Vokalensembles unter der Leitung von Frieder Bernius und Eric Ericson.

Als Pianistin tritt sie oft in Spanien und Deutschland auf, u.a. beim Internationalen Schleswig-Holstein Musikfestival und dem Festival Avuimúsica für Zeitgenössische Katalanische Musik (Barcelona). Sie hat Werke mehrerer katalanischer und deutscher Komponisten uraufgeführt. 2006 erhielt sie den 3. Preis im Wettbewerb „Arjau“ für Zeitgenössische Katalanische Musik. Seit 2006 lebt sie als freiberufliche Pianistin in Berlin.

Maria Busqué war technisch-organisatorisch tätig in der Planung und Durchführung des Festivals Europa Cantat XV. Sie arbeitete außerdem als Inspizientin der Berliner Philharmoniker beim arena-Tanzprojekt „MusicTANZ - Modern Times“ der Education Abteilung der Philharmonie.

[www.mariabusque.net](http://www.mariabusque.net)

**Tania Ortiz de Jorge** wurde in Maracay (Venezuela) geboren. Sie lernte am Conservatorio Simón Bolívar (Caracas), am Conservatori Superior de Música de Barcelona und seit 2002 studiert sie das Künstlerische Diplom im Hauptfach Viola an der Folkwang Hochschule für Musik, Tanz und Theater Essen bei Prof. Emile Cantor.

An der Barockbratsche arbeitet sie bei Prof. Emilio Moreno und Stephan Schardt (Konzertmeister bei Musica Antiqua Köln), Cembalo und Generalbassunterricht erhielt sie bei Wolfgang Kostujak, Horn bei Prof. Frank Lloyd. Sie absolvierte außerdem Meisterkurse als aktive Teilnehmerin u.a. bei Bruno Pasquier, Paul Cortese und Reinhard Goebel. Fünf Jahre lang war sie Stipendiatin der Stiftung „Orquesta Sinfónica de Aragua“ in Venezuela.

Sie spielte u.a. im Philharmonischen Bundesjugendorchester Venezuela, im Symphonischen Jugendorchester von Kalatonia und hier in Deutschland in der Jungen Deutschen Philharmonie. Desweiteren spielt sie regelmäßig bei dem Barok-Kammerorchester „L'arte del mondo“ unter der Leitung von Werner Ehrhardt.

Sie hat u.a. mit Stefan Rath, Christin von der Goltz und Wolfgang Kostujak als Kammermusikpartnerin konzertiert. Als Solistin trat sie bereits in Venezuela mit dem Symphonischen Orchester Aragua auf, in Barcelona mit dem Orquestra Vila de Gràcia.